

## 2

## Ambrosius Lobwasser

Psalter

Signatur: 2° Ms. Mus. 1

Handschrift Kassel 1590-91

**Aufgeschlagen:** f. 1<sup>r</sup> Titelblatt (Fotografie); f. 26<sup>v</sup>-27<sup>r</sup> *Discantus*, *Bassus Psalmus xxij Dominus regit me*. [Psalm 23: „Mein Hüter und mein Hirt“] *Altus, Tenor*.

Diese Handschrift bildete die Vorlage für die von Moritz von Hessen vorgenommene Bearbeitung des Lobwasser-Psalters, gedruckt 1612 bei Wilhelm Wessel in Kassel. Schreiber war der damalige Hofkapellmeister (seit 1588) und landgräfliche Kompositionslehrer Georg Otto. Moritz hat für seine Fassung einige Melodien und Sätze durch Neukompositionen ersetzt. Originalwortlaut des Titels dieser Handschrift:

*Deutzsch Psalter / D. Ambrosii Lobwassers. / Dem durchleuchtigen Hochge= / bornen Fürsten undt Hern / Hern Wilhelmen / Landgrauen zu Hessen / Grauen zu Catzen= / elnpogen / Dietz / Ziegenhain unndt Nidda etc. / Auch S.F.G. sohne / Dem durchleuchtigen Hochge= / bornen Fürsten vndt Hern / Hern Moritzenn - / Landgrauen zu Hessen etc. seinen gnedigen / Fürsten unnd Herren / zu besondern eh= / ren Vndt gefallen / auch derselbten lh= / ren F.G. Cappellen zu besserm / nutz / in gegenwertig Cantional / ingrossirt vnd Ihren F.G. in un= / terthenigkeit dedicirt / von ich= / ren F.G. Cappellemeister. / Georgio Ottone Torgē= / si den 4. Ianuarij / Anno D[omi]ni. / 1591.*

Ambrosius Lobwasser (\*1515 Schneeberg / Sachsen, † 1585 Königsberg / Preußen) war ein humanistischer deutscher Schriftsteller und Übersetzer. Seit 1565 arbeitete er an seiner Übersetzung der Psalmen, die 1573 unter dem Titel „Der Psalter des Königlichen Propheten David“ erschienen. Das Werk hatte über 100 Auflagen und wurde im deutschen reformierten Gottesdienst noch bis ins 18. Jahrhundert verwendet.

